



PRÜFLISTE
„Hilfen zur Erziehung“


zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	


1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
1.1. Leitbildorientierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt, regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Umsetzung des Leitbildes mit den Mitarbeitenden regelmäßig reflektiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Rechtliche Grundlagen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden die für die Dienstleistungen geltenden rechtlichen Grundlagen sowie örtlichen Vereinbarungen und Bestimmungen kommuniziert und angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Erfüllung der Anforderungen aus der Betriebserlaubnis gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3. Konzeption		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Konzeption der Einrichtung bzw. des Dienstes der Kinder- und Jugendhilfe erstellt und beinhaltet sie mindestens Aussagen zur Festlegung und Ausgestaltung von <ul style="list-style-type: none"> • Zielen • Zielgruppe/n • Methoden • Fachwissenschaftlichen Grundlagen • Kinderschutz und Schutzkonzept • Sexualpädagogik • Interkultureller Öffnung/ Orientierung • Gender Mainstreaming und geschlechterspezifischen Ansätzen • Inklusion • Kinderrechten, insbesondere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen • Beschwerdemanagement (Beschwerden in persönlichen Angelegenheiten) • Einbezug von Eltern, Personensorgeberechtigten und Angehörigen • Spezifika der Angebote/ besondere Schwerpunkte • Vernetzung und Kooperation • Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden die aktuellen fachpolitischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse bei der Weiterentwicklung beachtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	


1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
1.4. Kindeswohl und Kinderschutz		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Standards zur Gewährleistung des Kindeswohles und Kinderschutzes festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von externen und internen Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind Verfahren zu angemessenen Interventionen/ Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5. Beteiligungs- und Beschwerderechte		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Umsetzung von Beteiligungsrechten von jungen Menschen sowie Personenberechtigten, an allen die Lebensgestaltung der jungen Menschen betreffenden Entscheidungen, sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Umsetzung von Beschwerderechten von jungen Menschen in allen sie betreffenden Fragen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Organisation und Durchführung der Hilfe zur Erziehung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.1. Leistungsangebote		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden die Dienstleistungsangebote beschrieben und bedarfsorientiert angepasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2. Erstkontakt/ Beginn der Leistungserbringung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Erreichbarkeit entsprechend des Leistungsangebotes kundenorientiert geregelt und sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist ein Aufnahme- oder Zugangsverfahren sichergestellt und enthält es mindestens Regelungen zu <ul style="list-style-type: none"> Festlegung von Entscheidungsbefugnissen Umfassenden Informationen über das Angebot Transparenz und Sicherstellung von Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten Abklärung der Erwartungen und Information über Rechte, Pflichten Sicherstellung des internen Informationsflusses 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	


2. Organisation und Durchführung der Hilfe zur Erziehung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.2. Erstkontakt/ Beginn der Leistungserbringung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
C	Sind die Standards für den spezifischen Umgang mit Inobhutnahmen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Vereinbarungen zu Rechten und Pflichten zwischen der Einrichtung und den jungen Menschen und Personensorgeberechtigten getroffen (z.B. Betreuungsverträge)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3. Hilfe- und Erziehungsplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Beteiligung der Personensorgeberechtigten, junger Menschen und weiterer relevanter Personen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hilfeplanung geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Besteht eine Hilfe- und Erziehungsplanung mindestens aus <ul style="list-style-type: none"> • Zielplanung • Maßnahmeplanung • Umsetzung • Überprüfung • - Anpassung? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4. Alltags- und Lebensgestaltung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind die Ziele, Inhalte und pädagogische Standards der Alltags- und Lebensgestaltung beschrieben und werden regelmäßig überprüft und angepasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Standards zur Ausstattung und pädagogischen Milieugestaltung beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5. Therapeutische und medizinische Leistungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist das Verfahren zur Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung (einschl. Klärung der Schnittstellen) therapeutischer und medizinischer Leistungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Erfüllung fachlich anerkannter Standards bei Beratungs- und therapeutischen Leistungen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	

2. Organisation und Durchführung der Hilfe zur Erziehung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.6. Kinderbetreuung/ Schule / Ausbildung / Beruf		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Regelungen zur Kooperation mit den beteiligten Bildungsinstitutionen und zur Mitwirkung der Personensorgeberechtigten und weiterer relevanter Personen getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Standards für die Planung und Gestaltung schul- und ausbildungsunterstützender Maßnahmen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist die Organisation der Vermittlung berufsvorbereitender und ausbildungsbegleitender Hilfen geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7. Krisenintervention		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Liegen die Standards und Verfahren zum Umgang mit Krisen und Notfällen vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Kriterien zur Einbeziehung von externen Kooperationspartner*innen festgelegt und werden regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8. Beendigung der Hilfemaßnahme		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Beendigung der Hilfemaßnahme geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten nach Beendigung der Hilfe angeboten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist die Überleitung in andere Hilfeformen geregelt (Übergangsmanagement)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Interne Organisation und Kommunikation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
3. Interne Organisation und Kommunikation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Dienst- bzw. Einsatzplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Vertretungsregelungen für Ausfälle und Notfallsituationen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Mitarbeitende bei der Dienst- bzw. Einsatzplanung regelmäßig beteiligt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	

3. Interne Organisation und Kommunikation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
3. Interne Organisation und Kommunikation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
E	Werden die Dokumentation der Besprechungen und die Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Dokumentation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
4. Dokumentation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird der aktuelle Stand der Leistungserbringung systematisch dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Evaluation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
5. Evaluation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnisse sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden die Evaluationsergebnisse in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und in die Managementbewertung eingespeist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kooperation und Vernetzung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
6. Kooperation und Vernetzung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Zusammenarbeit mit maßgeblichen Kooperationspartnern geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Maßnahmen zur regionalen und überregionalen Vernetzung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden die Interessen der Kinder/ Jugendliche im Gemeinwesen, insbesondere in jugendhilfepolitischen Gremien vertreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden die ergänzenden sozialen und anderen Dienstleistungsangebote unter besonderer Berücksichtigung der AWO-Einrichtungen einbezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Hilfen zur Erziehung	22.06.2018	4.0	

7. Umgang mit Eigentum der Kunden		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
7. Umgang mit Eigentum der Kunden		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden die Mitarbeitenden zu einem sorgsamem Umgang mit Eigentum des Kunden verpflichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind angemessene Regelungen zum Schutz von Eigentum des Kunden vor Verlust und Beschädigung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist ein Verfahren zur Schadensregulierung festgelegt und bekannt gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Ist ein Verfahren, welches die Bestellung, Lagerung, Vergabe, Verabreichung und Entsorgung von Medikamenten regelt, beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Hauswirtschaft/ Reinigung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
8. Hauswirtschaft/ Reinigung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind Standards und Verfahren für die Hauswirtschaft/ Reinigung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
9. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die sachgerechte Handhabung und Lagerung von Hilfs- und Arbeitsmitteln sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden bei Auswahl und Einsatz von psychologischen Tests, Checklisten, Fragebögen und Prüflisten, die fundierten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Externe Prüfungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
10. Externe Prüfungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Nachbereitung und Auswertung der Ergebnisse sowie deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>